

Neues aus dem Pastoralraum

Danke für alles



Johannes Schleicher während eines Anlasses mit dem Chor der Nationen.

Lieber Johannes

Ich weiss noch genau, wie wir vor etwas mehr als vier Jahren im Bahnhofsbuffet den ersten Kaffee zusammen getrunken haben. Inzwischen sind unzählige gefolgt. Zum Glück.

Ich sage dir, auch im Namen von uns allen, von Herzen Danke für deine Arbeit bei uns: zuerst auf der Fachstelle katholisch bl.bs und nun im Pastoralraum Basel-Stadt. Dein Humor hat unzählige Sitzungen aufgelockert, deine spirituellen Inputs und Anregungen haben uns bereichert, deine Offenheit und Augenhöhe in Begegnungen mit anderen Menschen, auch aus anderen

Kulturen, beeindruckt. Der Mensch, mit all dem, was er oder sie mitbringt, ist dir immer wichtiger als Konzepte und Strukturen und lieber drei Stunden Zug fahren für eine reale Begegnung als ein trockener Mail-Wechsel.

Also, liebes Arbeitsschpännli: Danke für alles, geniess deine Pensionierung, und wir freuen uns über ein Wiedersehen. Du bist jederzeit willkommen bei uns.

Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge

Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
 pastoralraum@rkk-bs.ch
 www.rkk-bs.ch/pastoralraum
 www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
 Tel. 061 386 90 60
 Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
 Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung

Giuanna Derungs, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kommunikation

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12

Kantonalkirche

Lindenberg 10, 4058 Basel
 Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

Ein spannender und kritischer Rückblick

Johannes Schleicher (65) hat in den letzten Jahren im Bereich Spiritualität und Bildung der Spezialseelsorge der RKK Basel-Stadt zahlreiche Akzente gesetzt und geht dieser Tage in Pension. Grund genug für einen Rückblick auf seine spannende und prägende Tätigkeit.

Was denkst du, wie hat sich der Bereich Spiritualität und Bildung unter deinem Lead entwickelt?

Johannes Schleicher: Schwierige Frage: Ich habe mein Bestes gegeben, um im neu gegründeten Pastoralraum ins Bewusstsein zu rufen, dass es nicht nur um Strukturen geht, sondern vor allem auch um Spiritualität. Mein Ziel war, das auch in Veranstaltungen aufzuzeigen.

Welches waren aus deiner Sicht die Highlights in deinen vier Jahren bei der RKK?

Einige Highlights lagen noch in der Zeit von Katholisch BL/BS: Die Ausstellung zur Spiritualität der Nacktheit mit Bildern vom leider verstorbenen Max Rüedi und die Ausstellung mit naturmystischen Bildern. Dass es diese bikanonale Fachstelle nicht mehr gibt,

hat mich damals sehr geärgert und macht mich heute immer noch traurig. Da wurde eine grosse Chance leichtfertig vertan.

Wunderbar waren die beiden Kooperationen mit der Christkatholischen Kirche (CKK) mit Eugen Drewermann und Anselm Grün. Im Jahr 2019 sicher auch die interreligiöse Gedenkveranstaltung «30 Jahre Ökumenische Versammlung Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung», und – über die ganzen Jahre – der Chor der Nationen Basel, den ich gründen durfte, ein interreligiöses, interkulturelles spirituelles Integrationsprojekt. Aber auch zum Beispiel die Zusammenarbeit mit der Offenen Kirche Elisabethen (OKE) war ganz bestimmt ein Highlight.

Wie hast du die Zusammenarbeit an der Riehentorstrasse 3 im Team der Spezialseelsorge empfunden?

Ein wunderbares Team, wie ich es selten erlebt habe (und ich habe viele Teams erlebt!).

Was würdest du rückblickend anders machen?

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
 Tel. 061 386 90 60
 st.anton@rkk-bs.ch
 www.antoniuskirche.ch

Sekretariat: Thomas Schlumpf, Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
 Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
 Pascal Bamert, Pfarreiseelsorger

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
 Tel. 061 386 90 65
 Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
 Tel. 061 272 07 09
 san.piox@rkk-bs.ch
 www.parrocchia-sanpiox.ch

Sekretariat: Mirella Martin, Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
 P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
 P. Pasquale Viglione, Seelsorger
 Mirella Martin, Seelsorge

Sozialdienst:

Gaetano De Pascale
Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus
 P. Simon Gräuter FSSP,
 Haus St. Judas Thaddäus
 Hauptstrasse 18
 D-79725 Laufenburg

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361,
 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12,
 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Sebastian Thayyil, Wiggistr. 14
 8752 Näfels, Tel. 055 612 16 73
 seb.thayyil@gmail.com

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaihasan, Ämtlerstr.
 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
 Tel. 061 272 60 33
 pfarrei@stmarien-basel.ch
 www.stmarien-basel.ch

Sekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
 Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarraadministrator
 P. Benedikt Locher, Kaplan
 Tobias Haener, Kaplan

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
 sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
 Tél. 061 272 36 59
 sacre-coeur@rkk-bs.ch
 https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home

Sekretariat:

Fabienne Bingler
 Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
 M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45,
 4123 Allschwil
 Tel. 061 321 48 00

Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
 Tel. 061 302 39 45
 allerheiligen@rkk-bs.ch
 www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
 Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarraadministrator
 P. Benedikt Locher, Kaplan
 Tobias Haener, Kaplan

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Aus den Pfarreien

Pastoralraum Basel-Stadt	6–16
Neues aus dem Pastoralraum Basel-Stadt	6/7

St. Anton – San Pio X	8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien	10/11
Heiliggeist	12/13
St. Clara	14/15

St. Franziskus	16
MCI Allschwil-Leimental	17
Pastoralraum Leimental	17–21
Binningen-Bottmingen	18
Oberwil	19

Therwil/Biel-Benken	20
Ettingen	21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch	22/23

Hinterher ist man immer schlauer! Ich würde mehr auf gemeinsame Projekte pochen – trotz der gewaltigen Unterschiede im Pastoralraum.

Wie ist deine persönliche Meinung bezüglich Zukunft des Bereichs Spiritualität und Bildung?

Es mag pathetisch klingen, aber ich erlebe, dass die Gesellschaft nach Spiritualität lechzt – gerade jetzt in Corona-Zeiten wird das deutlich, aber nach einer Spiritualität, die direkt beim Alltag der Menschen ist, ihn im Sinne einer mystischen Spiritualität ernst nimmt, begleitet und deutet im Bewusstsein, dass Gott in jedem Menschen bereits gegenwärtig ist. Diese Spiritualität ist selbstverständlich ökumenisch, sehr oft sogar interreligiös lebbar. Dieses Bewusstsein zu wecken ist meiner Ansicht nach Kernaufgabe spiritueller Bildung auch und gerade in einem so tollen Multikulti-Ort wie Basel.

Wo/wie siehst du die RKK in zehn Jahren?

Ganz ernsthaft und vielleicht ein klein wenig überzeichnet: Wenn es so weitergeht wie in den letzten zwei Jahren

mit so wenig Gemeinsamkeit und Zusammenarbeit, sehe ich die RKK in 10 Jahren als unbedeutende Gruppe am Rande der Gesellschaft. Auch das zeigt Corona: Die grossen Verdienste der Kirchen wurden von den meisten Poli-

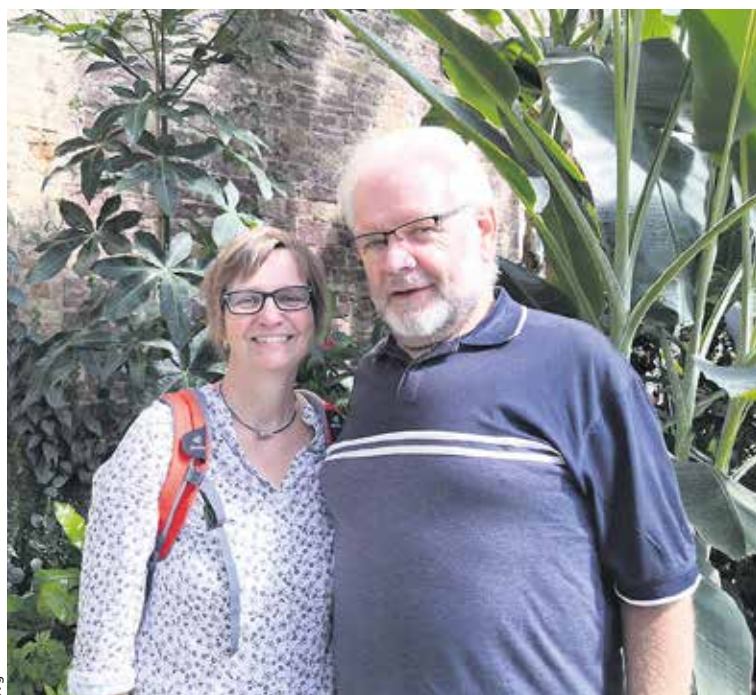
ker/innen schlicht vergessen. Das fände ich sehr schade und wünsche, dass ein Ruck durch die RKK geht, Augen, Ohren und Herzen zu öffnen für die Menschen, nicht für Richtlinien und Dogmen.

Welches sind die drei wichtigsten Tipps, die du deinem Nachfolger Martin Föhn mit auf den Weg gibst?

Martin Föhn ist ein erwachsener Mann und Theologe, der selbst Augen und Ohren hat zum Sehen, Hören und Denken, er braucht von mir keine Tipps.

Und zum Schluss die Frage: Was macht Johannes Schleicher in seinem dritten Lebensabschnitt?

Er erwartet den vierten (Smiley) ..., ernsthaft: Ich werde in Nürnberg, wohin ich zu meiner Partnerin ziehe, Kurse in mystischer Spiritualität geben an der dortigen Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus, ebenso in der Abtei Münsterschwarzach, und ein Buch schreiben möchte ich auch. Vor allem aber freue ich mich darauf, erstmals seit 1982 nicht von meiner Agenda gelebt zu werden und Zeit für ganz vieles zu haben. Langweilig wird es mir auf keinen Fall! *Interview: Meinrad Stöcklin, Kommunikation*



Johannes Schleicher mit seiner Partnerin Kristin Schäfer.

Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission
Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission
Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99,
8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22,
misionar@skmisia.ch

Pfarrei Heiliggeist
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat
Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Seelsorge
Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Pfarreiseelsorgerin
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker
Ruth Meyer, Projekte

Sozialdienst
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
secretaria
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
P. Michele De Salvia, misionero
Tel. 061 373 90 39
misionero@mision-basel.ch
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140
4059 Basel
Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

Pfarrei St. Clara
Lindenberg 8, 4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Sekretariat
Sr. Rebekka Breitenmoser,
Administration und Kommunikation
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Seelsorge
Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50
Rolf Stöcklin, Kaplan, Tel. 079 449 62 56
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A.,
Tel. 061 685 94 61

Winona Francis, Katechetin i.A.,
Tel. 061 685 94 54

Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel
Tel. 061 691 55 55
info@caritas-beider-basel.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form
Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

English Speaking Catholic Community
Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige
Katholisch Gééz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com

Karmelitenkloster
Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

Ferien – anders

«Wir beide haben die Schweiz gerne und bleiben im Sommer eigentlich immer hier. Dieses Jahr versuchen wir uns eine Woche beim Wandern», erzählte mir ein junges Paar. Wenn es beim Small Talk zum Thema Ferien kommt, scheint die Euphorie im Allgemeinen jedoch aktuell etwas verhaltener als sonst. «Ins Ausland? Sicher nicht! Ich fahre sonst nicht so oft weg, und in diesem Jahr ist es mir einfach zu unsicher.» Die Urlaubspläne sind mitunter oft vage. Manchmal erst ein Gedanke: «Ich habe im Betrieb noch Ferien zugute. Noch warte ich jedoch zu.» «Im August nehme ich mal eine Woche.» Unsicherheit ist ein Schlagwort: Ferienorte in Europa werden zwar wieder zugänglich. Lokale Infektionsherde, zahlreiche und sehr unterschiedliche Auflagen zum eigenen Schutz schrecken jedoch ab. Und bei weiter entfernten Destinationen werden die Transportmöglichkeiten erst langsam absehbar. Und auch dann ist der Ticketkauf nicht der erste Gedanke, wie mir ein Familienvater erzählte: «Normalerweise fliegen wir in die Heimat. Jetzt gibts zwar bald wieder



Pascal Bamert

Ich bin beschäftigt, mich auszuruhen ...

Flüge. Doch (dort) gibt es derzeit sehr viele Ansteckungen. Diesen Sommer bleiben wir hier.» Rund vierzig Prozent der in den zu St. Anton gehörigen Vierteln wohnenden Bevölkerung stammen aus dem Ausland (vgl. Statistisches Amt). Und wir Katholikinnen und Katholiken sind gar noch internationaler. Das heisst aber auch: Während bei uns die Fallzahlen derzeit tief sind und viele im Zuge der Lockerungen

aufatmen können, steigen die Neuanssteckungen in anderen Weltregionen. Hier haben wir zwar eine Verschnaufpause. Die Anspannung nimmt mit Blick auf die Lieben in aller Herren Länder allerdings eher zu. Wo die Gebete weniger für Verwandte und Freunde sind, kreisen die eigenen Gedanken bei all den Meldungen zu den wirtschaftlichen Aussichten oftmals um die finanzielle Zukunft. Aber inmitten der zahl-

reichen Unsicherheiten gibt es auch Lichtblicke und Überraschendes. Mich beeindruckte die Solidarität einer Familie, die ihr Kind zur Taufe brachte: Gerne wären sie mit Familie und Freunden zusammengesessen. Den schönen Moment wollten sie nicht untergehen lassen, so haben sie ihn verschenkt: Sie luden die einzelnen Gäste mit einem Konsumationsgutschein für den Tag ihrer Wahl ins entsprechende Restaurant ein. «Ihr seid das Licht der Welt» (Mt 5,14). Manchmal lässt sich auch mit der Einstellung vieles erreichen – so berichtete mir ein junger Mann: «Wir fahren nicht weg. So nutze ich die Gelegenheit, beim Training etwas von der verpassten Zeit aufzuholen.» Andere erzählten mir, dass sie die Ferien zur körperlichen Erholung und gleichzeitig zur geistlichen Erneuerung nutzen wollen: Einen Einkehrtag von zuhause aus, eine Woche ins Kloster, Freunde aus der Exerzitiengruppe treffen ... Was auch immer Sie diesen Sommer vorhaben: Möge Gott mit Ihnen sein. Und auch wir sind weiter für Sie da.

Pascal Bamert

St. Anton

MITTEILUNGEN

Sekretariat

Am Freitag, 26. Juni, ist das Sekretariat geschlossen.

Kollekten

27./28. Juni

Papstopfer Peterspfennig

Das Papstopfer ist nicht für die römische Verwaltung bestimmt, sondern für die vielen weltweiten Beihilfen an Werke der Bistümer in der weiten Welt, wie sie dem Papst in seinen Dienst an der Einheit obliegen.

4./5. Juli

Rehabilitationszentrum der Sisters of Visitation

Sr. Roshin hat ihr Studium in Pädagogik und Psychologie in Indien abgeschlossen. Um ihr Doktorat in Klinischer Psychologie und Psychotherapie zu absolvieren, kam sie an die Universität Basel. Ende Februar 2020 hat sie ihre Dissertation über die Persönlichkeitsfaktoren in der Bildung indischer Jugendlicher erfolgreich abgeschlossen.

In diesem Sommer kehrt sie zurück nach Indien. Wir unterstützen ihre Arbeit im Rehabilitationszentrum ihrer Kongregation



Pfarramt

Glaubenswissen

Wie machen Christen den Sonntag zum «Tag des Herrn»?

Ein katholischer Christ besucht am Sonntag oder am Vorabend des Sonntags die heilige Messe.

Er unterlässt an diesem Tag alle Arbeiten, die ihn bei der Verehrung Gottes behindern und den Charakter des Festes, der Freude, der Ruhe und der Erholung stören.

Da der Sonntag ein wöchentlich wiederkehrendes Osterfest ist, kommen Christen seit den ersten Zeiten an diesem Tag zusammen, um ihren Erlöser zu feiern, ihm zu danken und sich mit ihm und den anderen Erlösten neu zu vereinigen. So ist es ein zentrales Interesse jedes bewussten katholischen Christen, den Sonntag und die anderen kirchlichen Feste zu «heiligen». Davon befreit ist man nur durch dringende familiäre Pflichten und wichtige gesellschaftliche Aufgaben.

Weil die Teilnahme an der sonntäglichen Eucharistie grundlegend ist für ein christliches Leben, erklärt es die Kirche ausdrücklich als schwere Sünde, der Sonntagsmesse ohne Not fernzubleiben.

Youcat 365

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr. Novene zur Mutter der immerwährenden Hilfe am 4. Mittwoch im Monat 14.00 Uhr in der Kapelle.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 27. Juni

Hl. Hemma, hl. Cyrill

9.00 STA Eucharistiefeier
 16.30 STA Beichtgelegenheit
 17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
 18.30 Pio X S. Messa

13. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 28. Juni

7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
 8.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
 10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
 9.30 Pio X S. Messa
 11.00 Pio X S. Messa
 16.30 Pio X S. Messa
 18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 29. Juni

Hl. Petrus und hl. Paulus

9.00 STA Eucharistiefeier
 18.30 PioX S. Messa

Dienstag, 30. Juni, Antoniustag

Hl. Otto

9.00 STA Eucharistiefeier
 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
 18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 1. Juli

7.30 STA Eucharistiefeier
 18.30 PioX S. Messa

Donnerstag, 2. Juli

Mariä Heimsuchung

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
 anschl. eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr

18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 3. Juli

(Herz-Jesu-Freitag)

Hl. Thomas

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
 anschliessend eucharistische Anbetung

18.00 STA Beichtgelegenheit

17.30 Pio X Eucharistische Anbetung

18.30 Pio X S. Messa

19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)

21.00 STA Eucharistiefeier (syromalabarisch)

Samstag, 4. Juli

9.00 STA Eucharistiefeier
 16.30 STA Beichtgelegenheit
 17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend

18.30 Pio X S. Messa

19.00 Eucharistiefeier (Philippinische Gemeinschaft)

14. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 5. Juli

7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
 8.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
 10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
 9.30 Pio X S. Messa
 11.00 Pio X S. Messa
 18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 6. Juli

Hl. Maria Goretti

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
 18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 7. Juli, Antoniustag

Hl. Willibald

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
 JM für Walter Ströbel-Reinhardt, Maria Münch-Kiefer, Margrith und Gertrud Giger

18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 8. Juli

Hl. Kilian

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
 18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 9. Juli

Hl. Augustinus Zhao Rong

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
 anschl. eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr

10.30 Katholischer Gottesdienst im Burgfelderhof

18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 10. Juli

Hl. Knud

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
 18.00 STA Beichtgelegenheit
 18.30 Pio X S. Messa
 19.00 STA Eucharistiefeier

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Grazie, e arrivederci a presto!

Wir sind am Ende eines aussergewöhnlichen pastoralen Jahres angekommen, in dem viele Dinge nicht wie geplant gelaufen sind.

Einer der Termine, den wir verschieben (und nicht absagen) mussten, ist die Feier des «Grazie» für alle Helfer und Helferinnen, die sich freiwillig für unsere Gemeinschaft engagiert haben.

Ein «Grazie» verzögert, aber nicht vergessen. Ein nicht zu unterschätzendes «Grazie». Wir haben es schon oft gesagt: Ohne die Freiwilligen wäre unsere Gemeinschaft keine wahrhafte Pfarrgemeinschaft.

Ein besonderes «Grazie» gilt Margherita und Carlos, die seit Jahren mit Liebe, Leidenschaft und Engagement den Gottesdienst um 16.30 Uhr in der Kirche S. Pio X und viele andere besondere Anlässe in unserer Gemeinschaft musikalisch begleiten.

Ein «Grazie» an alle Chöre, Chorsänger, Chorsängerinnen und Organisten, die in dieser Zeit der Pandemie zum Schweigen gebracht wurden (aus Gründen der Gesundheitsvorsorge). Und jetzt ist Sommer.

Wohin wird uns der nächste Urlaub führen? Nach Italien, um Verwandte zu besuchen, die wir seit Monaten nicht mehr getroffen haben? Weit weg, für die lange erträumte und geplante abenteuerliche Reise?

Es liegt ein besonderer Sommer vor uns. Die Angst vor Covid-19 ist noch nicht vorbei, und viele Menschen werden in Basel und Umgebung bleiben. Die Pfarrei bleibt offen, wenn auch mit reduzierten Öffnungszeiten.

Und vergessen wir nie, dass wir ob in den Bergen, am Meer oder in der Stadt, immer von Gottes Segen begleitet werden. Buone vacanze, e arrivederci!

Das Pastoralteam

Gebet: Begleitet von Gottes Segen

Wir gehen in den Tag im Vertrauen darauf, dass wir auf allen Wegen nicht alleingelassen, sondern begleitet sind von

Gottes Segen. Gottes Segen komme zu uns, Gottes Segen befreie uns und lasse uns aufstehen in erfülltes Leben, uns Männer und Frauen, Gottes Ebenbilder. Nehmt den Segen Gottes mit euch und teilt davon aus – wem immer ihr begegnet. (Verfasser unbekannt)

Anmeldungen für die Vorbereitungskurse für den Empfang der Sakramente

Für die nächsten Vorbereitungskurse (Firmung, Erstkommunion und Erstbeichte – mit Anfang im September) sowie für die Ehevorbereitung (die im Oktober beginnt), ist eine Anmeldung bereits möglich: Sie erreichen uns über E-Mail san.piox@rkk-bs.ch, telefonisch 061 272 07 09, Di–Fr 9.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr, sowie direkt im Pfarrsekretariat (während den angegebenen Öffnungszeiten). Alle Kurse in der Pfarrei S. Pio X werden in italienischer Sprache durchgeführt.

Iscrizioni al catechismo

Per i prossimi corsi della Cresima, della Prima Confessione e della Prima Comunione (che iniziano in settembre) e per il corso fidanzati (che inizia in ottobre), si raccolgono già da ora le iscrizioni: per E-Mail san.piox@rkk-bs.ch, per telefono 061 272 07 09, marven 9.00–12.00 e 15.00–18.00, o direttamente presso la segreteria dell'ufficio parrocchiale (ne-

gli orari di ufficio indicati). Tutti i corsi di catechismo nella parrocchia S. Pio X sono tenuti in lingua italiana.

MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten des Pfarrsekretariats der Pfarrei S. Pio X
 während der Sommerschulferien:
 Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienste in italienischer Sprache in der Sommerzeit
 Samstag, 18.30 Uhr, S. Pio X
 Sonntag, 9.30, 11.00 Uhr, S. Pio X
 Sonntag, 18.30 Uhr, St. Clara
 Montag bis Freitag, 18.30 Uhr, S. Pio X

Orario estivo – Segreteria parrocchiale di S. Pio X
 Durante le vacanze scolastiche gli uffici osserveranno il seguente orario di apertura: da martedì a venerdì ore 9.00–12.00.

Orario delle Messe in lingua italiana nei mesi estivi
 Sabato ore 18.30, in S. Pio X
 Domenica ore 9.30, 11.00 in S. Pio X
 Domenica, ore 18.30, St. Clara
 Da lunedì a venerdì, ore 18.30, S. Pio X.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



Angelika Löhner

Sommerferienzeit anders als gedacht

Januar 1981 – ich erinnere mich noch gut an meinen Besuch im Berner Kurssaal. Damals in der Reisebranche tätig, nahm ich teil an der Fachmesse für Tourismus, wo in Workshops über die neuesten Angebote und Programme informiert wurde. Länder aus der ganzen Welt, Fluggesellschaften, Hotelketten und Unternehmen warben um Kundenschaft. Auf grosses, gleichzeitig skeptisches Interesse stiess bei den Fachleuten der Reisebüros eine provisorisch eingerichtete Videotextanlage. Mit diesem Gerät sollte in nicht allzu ferner Zukunft jeder Reiseinteressierte auf seinem Fernseher Reiseangebote, Fahr- und Flugpläne sowie Unterkunftsöglichkeiten selber abrufen können und von zu Hause direkt reservieren, buchen und bezahlen. Die nicht unberechtigte Frage stand im Raum: Wird die moderne Elektronik Reiseprofis überflüssig werden lassen? 40 Jahre später – die Digitalisierung auch beim Reisen ist gar nicht wegzudenken. Das Schneller, Günstiger, Weiter, Einfacher und Mehr sind die Antriebsmotoren. Diese werden nun – wir stehen vor den

grossen Sommerferien – durch einen «kleinen» Virus gedrosselt. In nur wenigen Wochen ist unsere weltweite Reise-mobilität in sich zusammengebrochen. Es zeigt mir, wie fragil unser Dasein ist, trotz Fortschritt und Entwicklung. Der Bündelitag steht vor der Tür. Für viele wird das Bündelipacken wohl etwas anders aussehen als ursprünglich geplant. Wie auch immer «anders» unsere Ferientage in diesem Sommer gestaltet werden: Ich wünsche uns allen eine erholsam frohe Zeit ganz im Sinne des alten deutschen Wortes «Urlaub», das ursprünglich «Erlaubnis» bedeutet. Eine Zeit, die uns erlaubt sein soll, ohne Fremdbestimmung und Zwang neue Kräfte zu tanken und uns selbst zu sein. Vielleicht bietet gerade dieses Jahr eine Chance, dies vertiefter und für unser Wohlergehen nachhaltiger zu tun. Ob zu Hause oder unterwegs: Ich wünsche Ihnen einen reich gesegneten Sommer!

Angelika Löhner

P.S. Früher war der «Bündelitag» der Tag, an dem das Dienstpersonal die Stelle wechselte. Somit trete auch ich meine «neue» Stelle nun definitiv an ...

SEELSORGERAUM

Opfer

Das Opfer vom 28. Juni ist bestimmt für das Papstopfer/Peterspfennig. «Du aber stärke deine Brüder» (Lk 22,32). So lautet Jesu Auftrag an Petrus. Das Papstopfer ist nicht für die römische Verwaltung bestimmt, sondern für die vielen weltweiten Beihilfen an Werke der Bistümer in der ganzen Welt, wie

sie dem Papst in seinem Dienst an der Einheit obliegen. Wie schon die ersten Christengemeinden in der gegenseitigen Unterstützung christliche Solidarität lebten, tragen wir heute durch diese Kollekte zu einem solidarischen Ausgleich bei, vor allem zugunsten von Bistümern in wirtschaftlich schlechter gestellten Ländern. Eine grosszügige

Spende wird so zum Zeichen der Verbundenheit in der Gesamtkirche. www.obolodisanpietro.va

Das Opfer vom 5. Juli nehmen wir auf für die Arbeit der Kirche in den Medien – das Medienopfer.

Der bedeutende Einfluss der Medien – Presse, Film, Radio, Fernsehen, Social Media usw. – kann die Kirche in ihrem Verkündigungsauftrag nicht unberührt lassen.

Nur wenn entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, ist es möglich, Medien mitzugestalten und der Botschaft des Evangeliums Widerhall zu verschaffen. Jede Gabe trägt dazu bei, dass die Kirche diese Verantwortung wahrnehmen kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

VORANZEIGE

Goldene Hochzeit 2020

Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wurde der Festgottesdienst für die Jubelpaare des Jahres 2020 von Samstag, 5. September, auf Samstag, 24. April 2021, verschoben, 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn.

Die Feier für die Jubelpaare des Jahres 2021 findet am Samstag, 4. September 2021, 15.00 Uhr, in der Kathedrale Solothurn statt.

Allerheiligen

Letzte Pfarreiratssitzung mit Pfarrer Markus Brun vom 25. Mai

Informationen und Beschlüsse:

– Die Seelsorge und Pfarreileitung der Pfarreien Allerheiligen und St. Marien wird wie folgt aufgeteilt: Pfarrer Stefan Kemmler ist für die Leitung beider Pfarreien zuständig.

Kaplan Tobias Häner wird zuständig sein für die Pfarrei Allerheiligen, die Familienarbeit sowie für die Erstkommunion.

– Kaplan Benedikt Locher wird die Seelsorge in St. Marien und in den Altersheimen sowie die Jugendarbeit und die Firmung übernehmen. Des Weiteren ist er zuständig für die Redaktion von «Kirche heute».

Isabella Rütli wird die Erstkommunionvorbereitung leiten.

– Die Revision der Buchhaltung ist in Bearbeitung. Die Rechnung wird an der auf Herbst 2020 verschobenen Pfarreiversammlung präsentiert.

– Die finnische Schule Basel mietet im kommenden Schuljahr das Zimmer 1 jeweils am Mittwochnachmittag.



Anja Müller

Am 7. Juni konnte Pfarrer Markus Brun in Anwesenheit eines kleinen Kreises von Mitarbeitern/innen und einigen freiwilligen Helfern aus unserer Pfarrei sein 25-Jahre-Jubiläum als Priester feiern.

Im Namen der ganzen Pfarrei wurde ihm eine eigens dafür kreierte Jubiläumskerze überreicht, und es gab Kuchen für alle Anwesenden. Vielen Dank der Sakristanin für das Organisieren der Gaben. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Pfarrer Brun weiterhin Gottes reichen Segen, Erfüllung und gute Gesundheit bei der Bewältigung seiner vielseitigen Aufgaben.

Anja Müller

Rosenkranzgebet

Das Rosenkranzgebet (Montag) entfällt während der Schulferien.

Sekretariat

Vom 6. bis 27. Juli ist das Sekretariat nicht besetzt.

Pfarreiheim

Das Pfarreiheim ist bis am 8. August geschlossen.

VORANZEIGE

Familiengottesdienst mit Kindersegnung zum Schul- und Kindergartenanfang

Am Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr in der Allerheiligenkirche.

Der Kindergarten- oder Schulanfang ist ein neuer Lebensabschnitt für die Kin-

AGENDA

ALLERHEILIGEN

Sonntag, 28. Juni

- 10.00 Kinderfiir
- 10.00 Eucharistiefeier
- 11.30 Beichte (polnisch)
- 12.00 Eucharistiefeier (polnisch)
- 14.00–17.00 Gebet (eritreisch)

Dienstag, 30. Juni

- 9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. Juli

- 17.30 Anbetung
- 18.30 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 3. Juli

- 9.00 Eucharistiefeier
24-stündige Anbetung
- 9.30–10.00 Uhr Rosenkranz (deutsch)
- 10.00–11.00 Uhr stille Anbetung
- 11.00–15.00 Uhr Anbetung (indisch)
- 15.00–18.00 Uhr stille Anbetung
- 17.30 Beichte (polnisch)
- 18.00–19.00 Eucharistiefeier (polnisch)
- 19.00–20.45 indische Jugendliche
- 21.00 Eucharistiefeier (philippinisch)
mit Anbetung die Nacht über bis

Samstag, 4. Juli

- 6.00 Eucharistiefeier (philippinisch)
- 17.30 Beichte

18.00 Eucharistiefeier (polnisch)

Sonntag, 5. Juli

- 10.00 Eucharistiefeier

- 11.30 Beichte (polnisch)
- 12.00 Eucharistiefeier (polnisch)
- 14.00–17.00 Gebet (eritreisch)

Dienstag, 7. Juli

- 9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Juli

- 18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 10. Juli

- 9.00 Eucharistiefeier

ST. MARIEN

Samstag, 27. Juni

- 18.00 Beichtgelegenheit
- 19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 28. Juni

- 11.30 Eucharistiefeier
- 18.00 Eucharistiefeier
- 12.15 Eucharistiefeier, JM für Bernhard Romer-Fürst
- 19.30 Bibelteilen

Mittwoch, 1. Juli

- 12.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Juli

- 12.15 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 3. Juli

- 11.15–12.15 Anbetung
- 12.15 Eucharistiefeier

Samstag, 4. Juli

- 18.00 Beichtgelegenheit
- 19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 5. Juli

- 11.30 Eucharistiefeier
- 18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 7. Juli

- 12.15 Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Juli

- 12.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Juli

- 12.15 Eucharistiefeier, JM für Frieda Walther

Freitag, 10. Juli

- 12.15 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 27 juin

- 18.00 Messe anticipée du dimanche pour Françoise et André Delapierre

Dimanche 28 juin

13ème dimanche ordinaire

- 8.50 Hongrois erst nach den Sommerferien
- 10.30 Messe
Quête pour le Denier de St-Pierre
- 18.00 Evensong (service anglican en anglais)

Mardi 30 juin

- 18.00 Messe
Pas de messe le mercredi et

vendredi pendant le mois de juillet et jusqu'au 14 août

Mercredi 1er juillet

- 9.00 Pas de messe

Jeudi 2 juillet

- 18.00 Messe

Vendredi 3 juillet

- 9.00 Pas de messe

Samedi 4 juillet

- 18.00 Messe
anticipée du dimanche

Dimanche 5 juillet

14ème dimanche ordinaire

- 10.30 Messe et baptême de Emma Siciliani-Jollisaint
Quête pour les Chrétiens de Terre Sainte
- 18.00 Service anglican (en anglais)

Mardi 7 juillet

- 18.00 Messe

Jeudi 9 juillet

- 18.00 Messe

Samedi 11 juillet

- 18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 12 juillet

15ème dimanche ordinaire

- 10.30 Messe
Quête pour l'œuvre en Colombie de Mme A.-M. von Wunschheim
- 18.00 Service anglican (en anglais)

der, aber auch für die Eltern. Wir feiern gemeinsam den neuen Lebensabschnitt, welcher grosse Veränderungen bedeutet und täglich Neues und Spannendes birgt.

Im Anschluss an den Familiengottesdienst sind alle ganz herzlich zum Grillplausch eingeladen (Erwachsene Fr. 5.–, Kinder gratis).

Bitte notieren Sie sich dieses Datum doch schon heute!

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden 1. Samstag im Monat um 17.30 Uhr Beichte, 18 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, ausser während der Sommerferien.

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Gebet jeden Sonntag 14 bis 17 Uhr

St. Marien

Gerne verdanken wir folgende Opfer

2.2. Kath. Frauenbund Basel Fr. 429.10; 9.2. Collège St-Charles Fr. 378.50; Projekt Kongo Fr. 691.–; Abdankung Roland Beutner für Ärzte ohne Grenzen Fr. 362.–; 23.2. Bistum für die Seelsorge Fr. 281.60; 1.3. Bistum Mutter und Kind Fr. 513.50; 8.3. K5 Basel Fr. 428.40; 31.5. Caritas beider Basel Fr. 460.10; 6./7.6. Flüchtlingshilfe Caritas Fr. 425.10; 11./14.6. OeSA Basel Fr. 654.–.

Elisabethenwerk

Wir hoffen, dass Sie soweit diese schwierige Zeit gut überstanden haben. Das Team hat beschlossen, im Moment noch keinen Kaffee- und Spielnachmittag anzubieten. Der Mittagstisch beginnt wieder am 23. Juli.

Damit der Kastanienhof aber auch die nötigen Sicherheitsvorkehrungen treffen kann, ist ab sofort wieder eine Anmeldung im Pfarramt, Telefon 061 272 60 33, erwünscht.

Sie können auch eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen.

Pfarramt

Vom 23. Juni bis 6. Juli hat das Pfarrsekretariat geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Anton, Telefon 061 386 90 60.

Sacré-Cœur

Informations

Il n'est possible d'accueillir que 40 personnes par messe, les paroissiens sont donc invités à se répartir entre le samedi et le dimanche, et sont priés de suivre les indications et de respecter les marquages et les mesures d'hygiènes.

Appel à tous les paroissiens

Nous cherchons des volontaires comme personnes «de contrôle» pour accueillir, guider les fidèles vers les places marquées et veiller au respect des mesures d'hygiène et de protection lors des messes dominicales. Les personnes intéressées peuvent s'annoncer au secrétariat paroissial. Veuillez si possible consulter régulièrement notre site internet <https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurba-le/>

Les locaux paroissiaux ainsi que le secrétariat seront fermés

du 4 juillet jusqu'au 17 août inclus (il n'est pas possible de louer les salles durant cette période).

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Heiliggeist



Pustelblume, vom Wind gebeugt.

Aufatmen sollt ihr!

In Zeiten von Corona ist das ein starker Satz. Unser Atem ist gerade durch das Virus bedroht. Aufatmen. Es ist das, was Menschen sich ersehnen, nicht nur in den vor uns liegenden Ferientagen, sondern auch in dieser Zeit mit dem Coronavirus. Die Sehnsucht nach Normalität, nach unkomplizierten Begegnungen ist für mich in Gesprächen immer wieder spürbar und da, wo Menschen sich wieder in grösseren Gruppen treffen können, ist ein Aufatmen zu spüren.

«Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken.» heisst der Satz im Matthäusevangelium (Mt 11, 28). Jörg Zink übersetzt diesen Bibelvers in einer seiner Meditationen so: «Kommt her, ihr alle, denen das Leben schwer aufliegt. Ich will euch eure Last abnehmen. Ich will euch Frieden schaffen. Ich will euch helfen, zu leben. Aufatmen sollt ihr und frei sein.» «Aufatmen», was das bedeutet, spüren wir nach einer schwierigen Zeit oder nach einer grossen Anstrengung. Bei Jesus, dem Mann aus Nazareth, konnten Menschen aufatmen. In seiner Nähe fühlten sich die Menschen nicht so verlassen, wie sie manchmal meinten. Er weckte diese Sehnsucht bei den Ärmsten der Armen: den Verlassenen, Heruntergekommenen. Er weckte diese Sehnsucht bei den Kranken und Besessenen, bei den von einem unreinen Geist Geplagten, bei dem Gelähmten, der nicht aufrecht zu gehen wagte, auch bei einem Blinden, bei einem Zöll-

ner, bei den Frauen, bei allen, die sich nach Entlastung, nach Heilung und Befreiung sehnten und von Lasten frei werden wollten.

«Aufatmen», das ist auch eine Sehnsucht heutiger Menschen und in unseren Tagen. Dass Menschen aufatmen können, darum geht es im Evangelium. Darum muss es auch der Kirche Jesu gehen. Kirche, darunter verstehe ich eine Gemeinschaft, in der Menschen einander begleiten und beistehen, einander tragen, auch aushalten, wenn es schwierig wird. Die kleinste Form von Kirche ist da, «wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind.» Kirche ist auch ein Ort, an dem Menschen zur Ruhe kommen können, wieder freier atmen können. Kirche, ein Ort, an dem Menschen einander bestärken, um sich neu für Gottes Reich, seine Welt des Friedens und der Gerechtigkeit einzusetzen. Und das ist vielleicht noch wichtig. Erst dann, wenn Menschen selbst aufatmen konnten und die Befreiung in ihnen Raum ergriffen hatte, gab Jesus ihnen den Auftrag, es ihm gleich zu tun. Das wird besonders deutlich in der Szene der Fusswaschung, wo es heisst: «Was ich euch getan habe, das tut nun auch ihr einander.» (Joh 13,14).

«Aufatmen», das ist ein Grundgedanke, der wie eine Überschrift über dem stehen könnte, was Kirche sein kann.

«Aufatmen sollt ihr!» Das wünsche ich Ihnen in diesen immer noch besonderen Tagen und am Beginn der Ferienzeit.

Anne Lauer

MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten Pfarramt in den Sommerferien

Vom 29. Juni bis 8. August ist das Sekretariat morgens geöffnet von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Pfarreileben in der Übergangszeit

Unter Einhaltung der Schutzmassnahmen feiern wir wieder Gottesdienst und sind Versammlungen wieder möglich. Die Pandemie ist nicht vorbei, sondern wir müssen lernen, mit ihr ein einigermaßen normales Leben zu führen, das vor allem diejenigen schützt, bei denen eine Ansteckung lebensbedrohlich werden kann.

Wir werden voraussichtlich bis zum Ende der Sommerferien sonntags um 9.00 und um 11.00 Uhr Gottesdienst feiern, und zwar in der Heiliggeistkirche. Der Vorabendgottesdienst fällt vorläufig aus, einmal im Monat feiern wir ein «Zwischendrin».

Es können maximal 100 bis 120 Personen mitfeiern. Bitte kommen Sie rechtzeitig, bis zu 30 Minuten vor dem Gottesdienst. Helferinnen und Helfer stehen bereit zur Händedesinfektion und leiten Sie an einen gekennzeichneten Platz. Möglicherweise kann das ein anderer Platz sein, als Sie es vielleicht seit Jahren gewohnt sind. Dafür bitten wir Sie um Verständnis. Sie sind eingeladen, auf freiwilliger Basis Ihre Kontaktdaten zu hinterlassen, damit bei einem Infektionsfall mögliche Kontaktpersonen ermittelt werden können.

Die Werktagsgottesdienste finden in der jeweiligen Kirche statt. Auch da desinfizieren Sie bitte Ihre Hände, nehmen die gekennzeichneten Plätze ein und achten besonders an den Ein- und Ausgängen auf den Abstand.

Taufen sind wieder möglich an den ausgeschriebenen Taufsonntagen; wir schauen mit den Familien gemeinsam, wie wir auch unter diesen Umständen schöne und ansprechende Tauffeiern gestalten können.

Apéros können bis auf Weiteres nicht stattfinden. Für Versammlungen und Veranstaltungen sollten die Teilnehmenden sich anmelden. Zum einen, damit die Räume entsprechend vorbereitet werden können, zum anderen, damit Kontaktdaten zur Rückverfolgung vorhanden sind.

Nach wie vor gilt: Wer sich krank fühlt oder Symptome zeigt, vor allem Husten, bleibt daheim. Der Bischof dispensiert weiterhin von der Sonntagspflicht. Wir bringen auf Wunsch die Kommu-

nion zu Ihnen nach Hause. Bitte melden Sie sich im Sekretariat, wenn Sie dies wünschen.

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Meditation «Herzensgebet» am Freitag, 26. Juni, von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Tituskirche. Zur Sicherstellung des notwendigen Platzbedarfs bitten wir um Voranmeldung bis zum 26. Juni um 14.00 Uhr bei

ilona.monz@offline-basel.ch



Plakette, Terrakotta, 4. bis 6. Jahrhundert nach Christus, Tunesien.

«Für euch aber, die ihr meinen Namen achtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen» (Mal 3,20). Diese Prophezeiung wurde als in Christus erfüllt angesehen.

Sommerausflug nach Freiburg i. Üe. mit Samuel Sarasin und Prof. em. Dr. Hans-Peter Mathys am Dienstag, 14. Juli, 9.28 Uhr ab Basel SBB.

Anmeldung bei samuel.sarasin@offline-basel.ch

Beim diesjährigen Ausflug steht zum einen die Besichtigung der St.-Nikolaus-Kathedrale auf dem Programm, zum anderen besuchen wir – gemäss dem Jahresthema «Bibel» – das Bibel- und Orient-Museum. Dort erhalten wir eine Führung.

Das Museum verknüpft die Texte der Bibel auf einzigartige Art und Weise mit der Umwelt, in der sie entstanden sind. Entdecken Sie so die Bibel auf eine andere Art.

www.offline-basel.ch.

GLAUBEN FEIERN

Taufe

Am 14. Juni hat Livia Nuciforo, Tochter von Sandro Nuciforo und Josipa Nuciforo-Situm, das Sakrament der Taufe empfangen.

Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

AGENDA

Abkürzungen
Heiliggeist (HG),
Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

13. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 27. Juni

Hl. Cyrill von Alexandrien

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit

Sonntag, 28. Juni

9.00 HG Eucharistiefeier
(M.-A. Wemmer/A. Lauer)
JZ für Olga Herzig-Miserez;
Willy und Martina Nussbaumer-
Keller;
Dreissigster für Lilo Musfeld-
Fingerlin
11.00 HG Eucharistiefeier
(M.-A. Wemmer/A. Lauer)
JZ für Clara Baumgartner-Pil-
loud und Henri Pilloud-Matter;
Gedächtnis für die Verstorbenen
der Familie Gasser-Berz; Max
Ritler

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

Montag, 29. Juni

Hl. Petrus und Paulus, Apostel

18.00 HG Gottesdienst
JZ für Prälat Robert Mäder;
Martha Goetschy; Paul Prélat-
Füeg

Dienstag, 30. Juni

14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
JZ für Pfr. Robert Lang, Andreas
Lang und Maria Lang; Hans und
Frieda Vogt-Schwendemann

Mittwoch, 1. Juli

9.30 HG Gottesdienst
JZ für Peter Kummer; Ernst
und Irma Leuthard-Gronostay;
René Zeugin-Löhr;
Gedächtnis für Jeanne und
Aimé Theurillat

**Donnerstag, 2. Juli
Mariä Heimsuchung**

11.00 Farnsburgerstrasse 58
Gottesdienst

Freitag, 3. Juli

Hl. Thomas, Apostel

18.00 HG Kein Gottesdienst
19:00 Misa en español

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. Juli

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit

Sonntag, 5. Juli

9.00 HG Eucharistiefeier
(M.-A. Wemmer)
JZ für Lina Brodbeck-Alig;
Laszlo Alföldi-Hafner; Otto
Ritter-Brodbeck
11.00 HG Eucharistiefeier
(M.-A. Wemmer)
JZ für Hans Brunner-Schürch;
Alois Frey-Thalmann;
Gedächtnis für die lebenden
und die verstorbenen Fami-
lienmitglieder der Familie
Hädener

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

Montag, 6. Juli

9.30 HG Gottesdienst
JZ für Anton und Karolina
Bächle-Schmieder und Christina
Bächle-Schmid

Dienstag, 7. Juli

14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 8. Juli

Hl. Kilian

9.30 HG Gottesdienst
JZ für Ida Müller-von Arx;
Gedächtnis für Beatrice und
Franz Leu-Richterich; Rose-
Marie Sütterlin-Flcury

Donnerstag, 9. Juli

11.00 Farnsburgerstrasse 58
Gottesdienst
JZ für Emma Maier

Freitag, 10. Juli

18.00 HG Kein Gottesdienst

Neue Gottesdienstzeit am Montag

Mit dem Beginn des Sommermonats Juli werden wir den Gottesdienst am Montag neu jeweils am Morgen um 9.30 Uhr feiern. Bis auf Weiteres, wie alle Werktagsgottesdienste, in der Kirche. Sobald es wieder möglich ist, die Kapelle zu nutzen, werden wir Sie informieren. Wir bitten Sie, die zeitliche Anpassung zu beachten und freuen uns, wenn Sie auch künftig am Montag zur neuen Zeit um 9.30 Uhr mit uns feiern.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 28. Juni

HG: Papstopfer/Peterspfennig

Kollekte vom 5. Juli

HG: Mediensonntag – für die Arbeit der Kirche in den Medien

Ergebnisse

HG: 30./31.5. Kirchenmusiker: Fr. 1469.40; 7.6. Gesangchor Heiliggeist: Fr. 570.85; 14.6. Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs: Fr. 627.80

Abschied nehmen mussten wir

von Nelli Eggel-Perreten (geb.1933) und Fritz Suter-Lenzi (geb.1934).

Wir vertrauen auf Gottes Zusage und wollen sie getrost mit den Worten von Bruder Klaus in Gottes Hand übergeben:

«Mein Herr und mein Gott, nimm mich

mir und gib mich ganz zu eigen dir.»

Den Angehörigen wünschen wir Kraft und Gottes Nähe in ihrer Trauer.

BEGEGNUNG

Apéro

Zurzeit findet kein Apéro statt.

L'Esprit Treffen und Essen

Die Coronakrise hat uns gezwungen, das Konzept für das L'Esprit Treffen und Essen zu überdenken und anzupassen. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.30 Uhr (etwas früher offen und etwas früher zu). Neu gibt es kein Mittagessen mehr für Einzelpersonen und am Freitagabend ist geschlossen. Für Gruppenanlässe haben wir jederzeit auf Voranmeldung offen. Sämtliche Reservationen, sei dies lediglich eine Raummiete oder auch in Kombination mit Verpflegung, bleiben bestehen. Statt mit einer eigenen Küchenbrigade werden wir neu mit bekannten Caterern zusammenarbeiten, welche Sie in bester Qualität kulinarisch verwöhnen werden. Wir freuen uns weiterhin über alle Buchungen, seien es Generalversammlungen, Sitzungen, Seminare, Turnstunden, Geburtstagsfeiern, Singproben, Familientreffen etc.! Neu arbeiten wir für den Alltagsbetrieb mit dem «Backwarenoutlet» (frisch von gestern) zusammen. Das Angebot (Patisserie, Sandwiches, Brot) kann zu den o.a. Öffnungszeiten, auch zusammen

mit einem feinen Kaffee, gekauft werden. Wir leisten damit einen wertvollen Beitrag gegen das Wegwerfen von Lebensmitteln (food waste). Die Änderungen wurden nötig, weil aufgrund der coronabedingten Schliessung des Restaurants und des Versammlungsverbot bis Ende Jahr praktisch sämtliche Veranstaltungen im Saal abgesagt wurden. Gabi Knecht steht Ihnen als Betriebsverantwortliche weiterhin mit Rat und Tat gerne zur Seite und berät Sie unter Telefon 061 331 57 70 oder info@lesprit.ch.

Neu werden wir eine 20- bis 30%-Stelle im Bereich Veranstaltungen/Events ausschreiben, um die Auslastung unserer Räume (Saal/Seminarzimmer/Restaurant) sicherzustellen.

Im Namen des Vorstandes der Genossenschaft der Pfarrei Heiliggeist

Thomas Holinger, Präsident

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Amonestaciones

El sábado 19 de septiembre se casan en la Iglesia de Saint Pierre en Lussan (Francia) Anthony André Joseph Laisue y Tania Romero Avila, residentes en Basilea. En el camino común les deseamos armonía, felicidad y bendiciones.

Celebración de la Eucaristía en español

Todos los domingos a las 11.00 h en la Iglesia de Bruder Klaus. Inscripción

obligatoria previa en nuestra página web.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church

Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm.

VORANZEIGEN

Hummelfest

Aller Voraussicht nach wird am Wochenende vom 29. und 30. August das Hummelfest stattfinden. Das OK ist zurzeit damit beschäftigt zu schauen, in welchem Rahmen eine Durchführung möglich ist. Wir werden Sie zu gegebener Zeit wieder informieren.

Fraugemeinschaft

Der Sommer-Znüni-Bummel in die Grün 80 vom Dienstag, 21. Juli, findet statt. Wir versuchen, die Abstandsregeln wenn immer möglich einzuhalten und, falls es das Wetter zulässt, den Kaffee im Gartenrestaurant zu geniessen. Wir freuen uns, einige von euch gesund und munter wiederzusehen! Treffpunkt 9.00 Uhr vor der Heiliggeistkirche oder direkt um 9.45 Uhr im Selbstbedienungsrestaurant Seegarten auf der Terrasse.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Clara

Dank für viel Engagement und Herzblut für die Pfarrei St. Clara und ihre Quartiere

Liebe Winona Francis

Noch bevor ich meine Stelle als Pfarrer von St. Clara angetreten habe, wurde ich auf dich aufmerksam gemacht. Dabei erfuhr ich, dass du in der ehemaligen Pfarrei St. Joseph aufgewachsen bist und mittlerweile eine katechetische Ausbildung in Angriff genommen hast, dass du dich um die Erstkommunikanten der Pfarrei St. Clara und die Mädchen und Buben, die in den Gottesdiensten in der Kirche St. Joseph ministrieren, kümmerst. So durfte ich feststellen, dass wir so etwas wie gemeinsame Wurzeln in St. Joseph haben, wenn auch ein paar Jahre dazwischen liegen. Seit einem Jahr schnupperst du zusätzlich auch in Binningen «Pfarreiluft». Und das ist gut so. Das hilft dir, die Vielfalt unserer Kirche zu entdecken und zu erfahren, wie auf unterschiedliche Weise in den Pfarreien unser Glaube gelebt wird. Ich weiss, du hattest keine Freude an mir, als ich dir nahelegte, dein Engagement in unserer Pfarrei zurückzufahren, um für neue Herausforderungen an neuen Orten offen zu sein. Ich bin nach wie vor der Meinung, das sei gut so – gerade auch für deine Zukunft. Wir danken dir für die Zeit, die Kraft, die Liebe und die Hingabe, die du in die Kinder- und Jugendarbeit unserer Pfarrei investiert hast. Wir wünschen dir auf deinem weiteren Weg viele positive und ermutigende Erfahrungen, die dich immer wieder spüren lassen: «Ja, Gott hat mich auf diesen Weg gerufen.» *Mario Tosin*



«Blumen sagen mehr als 1000 Worte».

Lieber Fredi Bischof

Seit dem ersten Tage meiner Anstellung in der Pfarrei St. Clara vor zweieinhalb Jahren durfte ich auf deine zuverlässige Unterstützung zählen. Über fast acht Jahre führtest du gegen ein kleines Entgelt die Pfarreibuchhaltung. Du hast Rechnungen bezahlt und verbucht und dafür gesorgt, dass die Buchhaltung immer à jour war. Durch deine Teilnahme an den Sitzungen der Finanz- und Verwaltungskommission war auch die Kommission stets auf dem aktuellen Stand. Mit dem Ausblick bald Grosspapi zu werden, hast du beschlossen, das Arbeitsverhältnis bei der Pfarrei auf Ende Mai zu kündigen.

Ein grosses Dankeschön für dein Engagement und dein Tun in der Pfarrei!

Sr. Rebekka Breitenmoser

Liebe Amalarani Francis

Als Ende 2018 sich eine Vakanz für den Putzdienst am Lindenberg 8 abzeichnete, konnten wir durch Vermittlung ihre Tochter Winona Sie – eine erfahrene Gruppenleiterin eines Reinigungsteams im Universitätsspital Basel – für eine einjährige temporäre Anstellung in tiefem Pensum gewinnen. Da der Prozess der Neuorganisation der Reinigung Ende 2019 noch nicht abgeschlossen war, konnten wir Ihre Anstellung um sechs Monate bis zum 30. Juni 2020 verlängern. Wir waren sehr froh, dass Sie schnell und unkompliziert die Putzarbeit übernommen haben und sind dankbar für die eineinhalb Jahre, in denen Sie am Lindenberg 8 für Ordnung gesorgt haben. Ein grosses Merci vilmolli!

Sr. Rebekka Breitenmoser

Lieber Markus Fischer

Lieber Beni Gubler

Mit euch ziehen sich zwei eigentliche «Urgesteine» im Pfarreiteil St. Michael aus der Freiwilligenarbeit zurück. Ihr wart immer äusserst zuverlässig und treu. Überall habt ihr euch eingesetzt, wo gerade «Not am Mann» war. Du, Markus, warst unter vielem anderem seit 28 Jahren «Obmann» der Männervereinigung sowie du, Beni, Mitglied der Hauskommission Allmendhaus, und ihr beide tragende Mitglieder des Allmendfest-OKs. Du, Markus, freust dich nun auf ruhigere Zeiten und du, Benni, verlässt Ende Juni Basel und verlegst deinen Lebensmittelpunkt in die Nähe von Thun. Für all das Geleistete euch beiden ein herzliches Dankeschön!

Charlotte Wehren-Helfenstein

Blick in die Zukunft

Die Verantwortung für die Erstkommunikanten übernimmt Marie Hohl. Sie stellt sich in der Ausgabe Nr. 31–32 des «Kirche heute» persönlich vor. Um die Ministranten in unserer Pfarrei wird sich unser Jugendseelsorger Luca Pontillo kümmern.

Die Pfarreibuchhaltung wird zukünftig von Sr. Rebekka Breitenmoser und Regula Gisin geführt. Die Reinigungsfirma Reif AG, die bereits den Lindenberg 10 reinigt, übernimmt die gesamte Reinigung am Lindenberg 8.

Zusammengestellt von Sr. Rebekka Breitenmoser

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

27./28. Juni

P. Nicolas Cishugi, z.Z. wohnhaft in St. Anton und Doktorand in Theologie, sammelt für das Projekt «Talita Kum – Mädchen steh auf» in seiner Heimat Kongo Kinshasa.

Mit dem Bau des Schulhauses Bruder Klaus in Walungu wird die Schulbildung für Mädchen und junge Frauen vor Ort verbessert. Weiter führt das Projekt eine Beratungsstelle für Mädchen und Frauen, die aus sexueller Gewalt hervorgegangen sind oder die Opfer von sexueller Gewalt geworden sind und unterstützt sie in der sozialen Integration.

4./5. Juli

Der Bischof ist kirchenrechtlich verpflichtet, Priester und Diakone seines Bistums, die in finanzielle Not geraten,

zu unterstützen. Er tut dies auch soweit wie möglich gegenüber den andern Seelsorgern/innen seines Bistums. Seelsorger/innen, die im Ausland tätig sind, werden durch diözesane Einrichtungen in die Vorsorgeeinrichtungen für das Alter abgesichert. Ausserordentliche Aufwendungen bei diözesanen Anlässen wie das Bistumsjugendtreffen oder die Feier der goldenen Hochzeitspaare können dank dieser Kollekte finanziell unterstützt werden. Herzlichen Dank.

Verdankungen für die Kollekte

Die Kollektenerträge finden Sie auf der Homepage www.st-clara.ch/medien/publikationen.

Radioübertragung

Radio Maria überträgt den Sonntagsgottesdienst am 5. Juli aus der Kirche St.

Clara um 9.30 Uhr. Radio Maria überträgt täglich Gottesdienste, christliche Anlässe, Konferenzen und Interviews und produziert ein umfangreiches katholisches Programm mit verschiedenen Referenten aus Kirche, Politik und Wirtschaft.

Sie empfangen Radio Maria auf der Radio-Maria-App, über das Digitalradio DAB+, auf der Website www.radiomaria.ch, auf Kabel (UPC oder Quickline) sowie auf Swisscom TV.

BEICHTE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNUMG

Offenes Ohr/Segnung

Die beiden Angebote «Offenes Ohr» und «Persönliche Segnung» werden nach den Sommerferien in der Kirche St. Clara wieder angeboten.

Beichte in der Kirche St. Clara

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr ausgenommen in den Schulferien, und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

Vorabendgottesdienst in der Kirche St. Clara – Bitte beachten Sie

Ab Samstag, 15. August, beginnt der wöchentliche Vorabendgottesdienst samstags in der Kirche St. Clara jeweils um 17.00 Uhr.

Vorabendgottesdienst in der Kirche St. Michael

Im Gottesdienst am Samstag, 27. Juni, um 18.30 Uhr in der Kirche St. Michael spielt Dominique Gisler Musik von Vivaldi, Corelli und Händel für Violine und Continuo. Die Erstkommunionkinder und ihre Eltern sind speziell

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla),
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 27. Juni

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Sebastian und Theresia
Kissendorfer-Link und Angehörige,
Louis und Annette Flauaus-Débanat
17.15 Cla Eucharistiefeier
18.30 Mi Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier
Sonntag, 28. Juni
8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
14.00 Jo philip. Eucharistiefeier
«Santo Niño de Cebu»
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 29. Juni

18.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Viktor Eiholzer
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Juni

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Mittwoch, 1. Juli
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ: Magdalena Maria Husi-Edel
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.00 Jo lat. hl. Messe
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 3. Juli

8.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Rudolf und Claire

Säuberli-Bieri mit den Söhnen
Thomas Säuberli und Robert
Säuberli-Kaufmann
18.30 Mi kroat. Beichte, Rosenkranz,
Eucharistiefeier

Samstag, 4. Juli

8.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
17.15 Cla Eucharistiefeier
Sonntag, 5. Juli
8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 6. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Dienstag, 7. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Juli

9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Wilhelm und Leonie
Greter-Reiner
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 10. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Ruedi Sprecher, Bruno
Eckert
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

ALTERSHEIME

Freitag, 3. Juli

10.30 Eucharistiefeier im Marienhaus

zum Gottesdienst eingeladen. Markus Fischer, Beni Gubler und Fredy Bischof wird für ihre langjährigen Freiwilligeneinsätze in der Pfarrei herzlich gedankt.

Sonntagsgottesdienst in der Kirche St. Joseph

Im Gottesdienst am Sonntag, 28. Juni, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Joseph wird Winona Francis und Amalarani Francis für ihre Tätigkeit in und für die Pfarrei St. Clara herzlich gedankt.

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr
Mi 16.00 Uhr (englisch)
St. Michael Di 18.15 Uhr
St. Christophorus Mi 8.45 Uhr*
(* wenn GD vorausgeht)

Anbetungszeit

Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung:
Mo bis Sa 10.00 bis 12.00 Uhr
Do 19.30 bis 20.00 Uhr
I. Fr im Monat 19.30 bis 20.00 Uhr

Kleine christliche Gemeinschaften

Am Dienstag, 30. Juni, um 19.30 Uhr im Saal in St. Joseph trifft sich die Gemeinschaft St. Joseph.
Am Donnerstag, 2. Juli, um 19.00 Uhr am Klingental 7, c/o Georges Kaiser,

trifft sich die Gemeinschaft St. Clara. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

WoSaNa – Zeit für Gebet

Gebetsangebot, Grundlage unseres Betens ist das Wort Gottes. Nach den Sommerferien am Montag, 17. August, von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Kirche St. Michael (Seitenkapelle) sind alle wieder herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGEN

Gesellschaftsnachmittage in Kleinhüningen, St. Clara und St. Michael

Nach den Sommerferien freuen sich die Vorbereitungsteams der drei Quartiere, wieder alle 65-Plus und jünger Interessierte von nah und fern zum fröhlichen Zusammensein begrüßen zu dürfen. Die genauen Termine und Orte werden zu gegebener Zeit im «Kirche heute» und auf der Website der Pfarrei veröffentlicht.

*Gisella Chiavi, Rita Sohn und Team,
Katrin Knöpfli, Monika Suter*

Stammtisch der Männervereinigung St. Michael

Der Stammtisch trifft sich wieder zur fröhlichen Runde nach den Sommerferien am Donnerstag, 13. August, im Allmendhaus.

Kreative und animierte Kinderfreizeitangebote

Nach den Sommerferien am Samstag, 15. August, lädt das Kindernachmittags-team alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren wieder zum Kindernachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Allmendhaus ein.

Das Jassbeizli

öffnet seine Tore nach den Sommerferien am Freitag, 7. August, und trifft sich dann wieder zur gewohnten Regelmässigkeit im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr.

ESSEN UND TRINKEN

Caféangebote in der Pfarrei St. Clara

Das Pulpo am Lindenberg 8 und der Bio-Quartierladen «Peppone Mercado» an der Markgräflerstrasse 14 freuen sich auf Gäste. Ein Besuch lohnt sich. Schauen Sie einfach vorbei. Die verschiedenen Öffnungszeiten finden sich auf der Homepage www.st-clara.ch.

Mittagstisch für jedes Alter

Die Pfarrei St. Clara bietet einmal wöchentlich – auch während der Ferienzeit – am Lindenberg 8 einen Mittagstisch an. Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr servieren freiwillige Helferinnen und Helfer ein feines durch das Ristorante Borromeo (Overall Gastro) mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen für Fr. 16.–. Im Preis

inbegriffen ist eine Suppe, ein Salat, der Hauptgang, ein Dessert sowie Wasser und ein Kaffee zum Abschluss. Wir bitten um eine Anmeldung bis jeweils Montag, 11.30 Uhr an das Pfarramt St. Clara st.clara@rkk-bs.ch/Telefon 061 685 94 50. Jung und Alt ist herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BILDUNG

Lesegruppe des Frauenforums

Die Lesegruppe trifft sich nach den Sommerferien am Mittwoch, 26. August, um 19.30 Uhr in der GGG-Bibliothek Hirzbrunnen und beginnt dann wieder mit ihren monatlichen Treffen.

**KARMEITENKLOSTER
PROPHET ELIAS**

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr. *Frühgebet:* Mo bis Fr 6.30 Uhr. *Gemeinsame Stille:* Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr. *Gebetsstunde MFM:* Mo, 6. Juli, 14.00 bis 16.00 Uhr

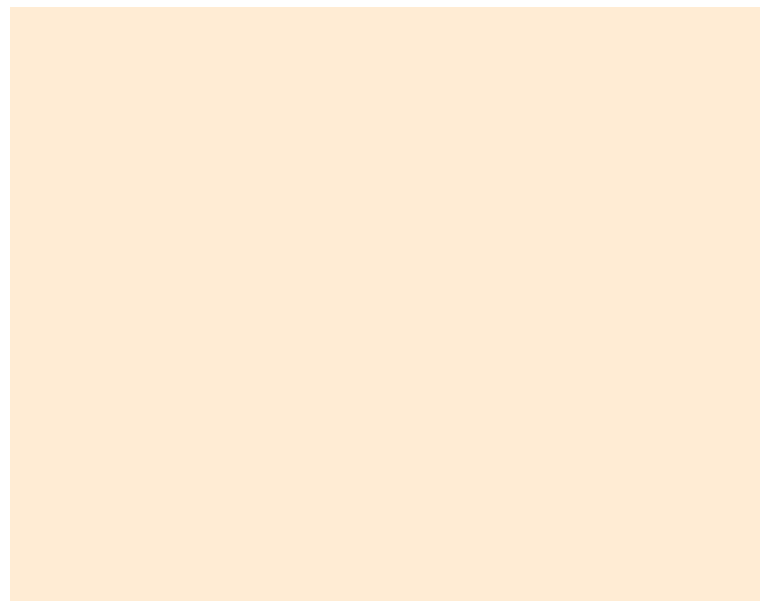
Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Franziskus



Sauregurkenzeit

Sauregurkenzeit ist ein sprichwörtlicher Ausdruck. Er bezeichnete ursprünglich eine Zeit, in der es nur wenige Lebensmittel gab. Heute wird die Sommerferienzeit so genannt, vor allem im Journalismus. Da sich zu dieser Zeit in Politik und Kulturleben wenig ereignet, müssen die Zeitungen häufig mit nebensächlichen oder kuriosen Meldungen gefüllt werden. Diese Situation trifft auch für den Pfarreiteil von «Kirche heute» zu. Soll ich ihn mit irgendwelchen Texten füllen? Diesmal möchte ich ihn möglichst leer lassen. Auf die Idee bin ich gekommen durch eine Geschichte, welche mit der Pfarrkirche meiner Jugend zusammenhängt, mit der Kirche St. Anton in Wettingen, erbaut Anfang der Fünfzigerjahre. Ferdinand Gehr, der bekannte Künstler, hatte den Auftrag, die Apsis zu gestalten. Er schuf ein sehr abstraktes

Bild. Es gab einen Aufruhr und das Bild musste durch einen Vorhang verdeckt werden. (Leider wurde es dann definitiv zum Verschwinden gebracht.) Gehr schrieb zum Bild, er wolle kein Andachtsbild machen, also kein gefälliges Bild eines oder einer Heiligen, das schön (oder kitschig) ist und im besten Fall fromme Gefühle erweckt. Er wolle ein Kultbild machen, also ein Bild, das versuche, den oder die Betrachterin für das Geheimnis Gottes zu öffnen. Gott ist kein gefälliges Gegenüber, sondern ein Mysterium. Mysterium kommt vom Wort Schweigen. Viele Mystiker machen die Erfahrung, dass Gott sich oft erst durch Schweigen (akustisch) und durch Leere (optisch) gelegentlich erfahren lässt. Nun habe ich doch die Spalten teilweise gefüllt. Warum haben wir Schwierigkeiten mit der Leere?

Odo Camponovo

AGENDA

Samstag, 27. Juni

Keine Eucharistiefeier am Vorabend während den Schulferien

Sonntag, 28. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Maria Chiquet-Lanter

Donnerstag, 2. Juli

9.30 Eucharistiefeier
Anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Herz-Jesu-Freitag, 3. Juli

17.30 Eucharistiefeier

Samstag, 4. Juli

Keine Eucharistiefeier am Vorabend während den Schulferien

Sonntag, 5. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Juli

9.30 Eucharistiefeier
M für Sr. Adelheid Hofstetter
Anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

MITTEILUNGEN

Die Kollekten

28. Juni: Papstopfer/Peterspfennig
«Du aber stärke deine Brüder» (Lk 22,32). So lautet Jesu Auftrag an Petrus. Das Papstopfer ist nicht für die römische Verwaltung bestimmt, sondern für die vielen weltweiten Beihilfen an Werke der Bistümer in der ganzen Welt, wie sie dem Papst in seinem Dienst an der Einheit obliegen. Wie schon die ersten Christengemeinden in der gegenseitigen Unterstützung christliche Solidarität lebten, tragen wir heute durch diese Kollekte zu einem solidarischen Ausgleich bei, vor allem zugunsten von Bistümern in wirtschaftlich schlechter gestellten Ländern. Eine grosszügige Spende wird so zum Zeichen der Verbundenheit in der Gesamtkirche. www.obolodisanpietro.va

5. Juli: Projekthilfe der Missio:

Kampf gegen Coronavirus in Guinea

Das Coronavirus trifft alle, ob arm oder reich, ob Süd oder Nord. Nur wenn wir weltweit zusammenhalten, kann die Krise überwunden werden! Senden wir den Katholiken/innen in Guinea eine Botschaft der Hoffnung und der Ermutigung, indem wir sie bei ihrem Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus weiter unterstützen.

Gerne verdanken wir folgende Kollekten

14./15. März Fastenopfer Fr. 563.-; 30./31. Mai Priesterseminar St. Beat Luzern Fr. 369.-; 6./7. Juni Arbeit der Kirchen in den Medien Fr. 236.-. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Jean Wichser-Erzer (*1931).
Der Herr nehme ihn auf in das Reich des Friedens.

Das Sakrament der Taufe

hat am 13. Juni Serafina Elin Bischof erhalten. Wir wünschen dem Täufling und den Eltern alles Gute und Gottes Segen.

Gottesdienste während den Sommerferien

Die Vorabendgottesdienste vom Samstag, 27. Juni, bis und mit Samstag, 8. August, entfallen während den Schulferien. Die Sonntagsgottesdienste vom 5. Juli bis und mit 2. August finden während den Sommerferien um 11.15 Uhr statt. Das Taizégebet am Montag entfällt. Der Wortgottesdienst vom Dienstagmorgen und der anschliessende Seniorenmittagsclub entfallen ebenfalls.

Öffnungszeiten Sekretariat während den Sommerferien

Das Sekretariat ist Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

VORANZEIGEN

Schulanfangsgottesdienst am Sonntag, 9. August, 10.30 Uhr

Den Beginn des neuen Schuljahres feiern wir wie jedes Jahr am letzten Sonntag der Ferien. Kinder, welche neu in den Kindergarten oder in die Schule eintreten, sind speziell eingeladen. Sehr willkommen sind natürlich auch die grösseren Kinder, Jugendlichen und die Lehrerinnen und Lehrer. Die Kinder dürfen ihre Kindergartenäschli/-rucksäcke und ihre Schulsäcke mitnehmen. Der Gottesdienst ist kindgerecht gestaltet und es gibt ein kleines Bhalts.

Erstkommunion am Sonntag, 30. August, Feier um 9 und um 11 Uhr

Das Thema der diesjährigen Erstkommunion lautet «Mit Jesus auf dem Weg». Dieser Weg dauert nun etwas länger – wir sind mitten drin aufgehalten worden und steckengeblieben. Das kann passieren, wenn man unterwegs ist. Zum Glück wird einem aber mit Jesus nie langweilig. Jetzt haben wir den Unterricht wieder aufgenommen und dürfen schon bald das grosse Fest feiern. Damit alle Platz finden und wir Abstände einhalten können, finden zwei Feiern, um 9 und um 11 Uhr, statt.

Cornelia Schumacher Oehen

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.